



GVTB 1896
Gesangverbindung
Technikum Burgdorf

AH-Nachrichten 2021 Nr. 3



Foto: Tukan Schloss Burgdorf im Swissminiatur

Inhalt

- Editorial
- Aktuelles
 - Einladung zur 123. HV
 - Einladung zur Feier 125 Jahre GVTB
 - Flusskraftwerk Hagneck
 - Fischessen in Oberhofen
 - Der AH-Stamm Bern im Schloss Burgdorf
 - Der Männerchor
- Studäntegschichte
- Cerevisgschichte
- Jahresprogramm AH-Verband
- Singen in Burgdorf
- Zukünftige Anlässe im AH-Verband und bei den Stämmen
- Adressänderungen und Austritte
- Unsere Verstorbenen
- Wir gratulieren
- BuBi-Quiz

Editorial

Liebe GV-erinnen,
 liebe GV-er,
 liebe Leserinnen und Leser,

Die älteren Semester von euch erinnern sich sicher noch an Rudi Carrell. Er sang doch im Sommer 1975 den Hit: "Wann wird es endlich wieder Sommer". Ich hatte damals noch keinen Farbfernseher, waren doch diese Geräte sehr teuer und die TV-Shows waren noch, im Gegensatz zu heute, eher etwas biederer.

46 Jahre später hat dieser Schlager auch heute noch seine Berechtigung. Oder seid ihr in diesem Jahr zufälligerweise dem Sommer begegnet? Ich sicher nicht und das Baden im Thunersee war bei mir leider auch nicht angesagt.

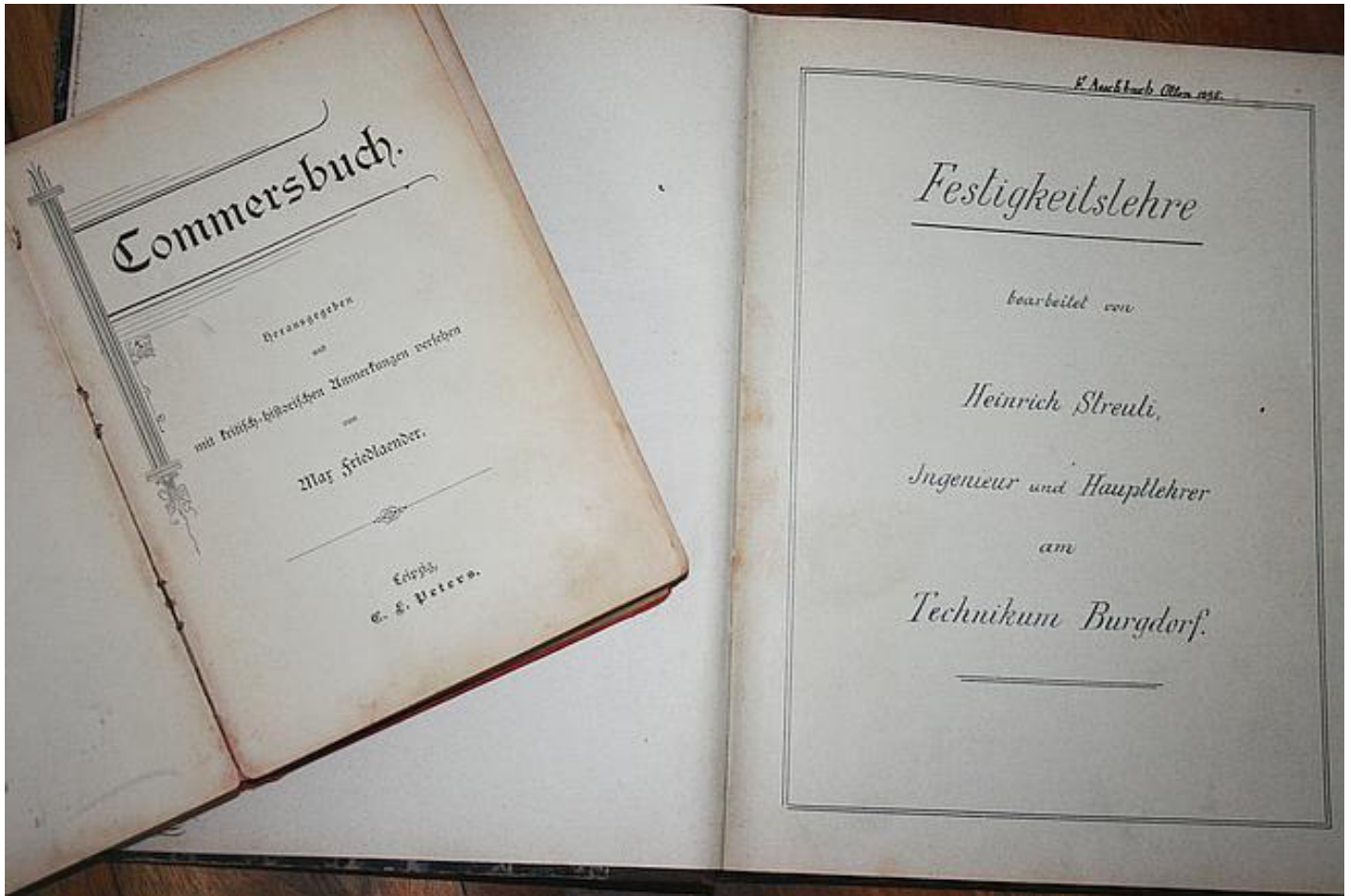
Nun, ich möchte nicht jammern und freue mich auf einen, hoffentlich versöhnlichen Herbst. Das Programm der GVTB ist glücklicherweise nicht vom Wetter abhängig. Zwei Ereignisse im Herbst werden (mit oder ohne Sonne) sicher in einem "guten Licht" erscheinen:

- die Jubiläumsschrift "125 Jahre GVTB"
- die Jubiläumsfeier "125 Jahre GVTB" in der Kulturfabrik Biglen (siehe Einladung in diesen AH-Nachrichten)

Es freut mich natürlich, dass ich nach 125 Jahren, als Enkel des damaligen Gründungsmitgliedes Fritz Aeschbach, die Gesangverbindung Technikum Burgdorf durch die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2021 führen darf. Von meinem Grossvater habe ich noch einige Erinnerungstücke, welche ich euch nicht vorenthalten möchte:



Roche Schieblehre; Kernreiszeug; Comersbuch; Lehrmittel «Festigkeitslehre»



sehr antik



diese Schieblehre und das Kernreiszeug benutzte ich auch am Technikum

Auch bin ich im Besitze des Gründungsprotokolls, das mein Grossvater abgefasst hat. Schönschrift war damals kein Fremdwort. Hier ein Auszug aus diesem Protokoll:

Protokoll

über die am 11. Juni im Gasthof zum Fährli abgehaltene
Versammlung betreffs Gründung eines „Gesangvereins Fähr-
li“
Burgdorf.

Burgdorf, den 11. Juni 1896.

Am 8. Juni versammelten sich im Bären Wäldli eine Anzahl Fährliker behufs Gründung eines Gesangvereins. Herr Seeburger schilderte den Anwesenden den Zweck dieser Versammlung. Letztere beschloss die Gründung eines Vereins so. wählt auf 14 Tage ein prov. Comité welches beauftragt wird alle Vereinsangelegenheiten bis zur Ernennung eines def. Vorstandes zu besorgen. Es wird beschlossen eine 2te Zusammenkunft auf den 11. Juni 1896.

Das prov. Comité bestehend aus: Herrn Seeburger, Hans Krähenbühl. Fürsichtlich liegt der Versammlung folgender Antrag vor; „Die am 11. Juni 1896 im Hotel Bären in Burgdorf vom prov. Comité überufene Versammlung beschliesst: „Die Gründung eines Gesangvereins, so es verpflichten sich nachstehend Unterzeichnete, bei der Gründung dieses Vereins nach Kräften mitzumirken so erklären sich solidarisch nicht nachzulassen, bis der Verein gegründet ist so dessen Bestand gesichert

Das Comité.

Krähenbühl übernimmt während der Versammlung das Amt

Auszug aus dem Gründungsprotokoll

Nach diesem Abstecher in die Vergangenheit, zurück in die Gegenwart. Wenn ich jetzt bei euch das Geschichtsinteresse geweckt habe, so ist das kein Zufall. Unser Ex-AHP Roland Fuchs v/o

Ussan hat sich seit längerer Zeit mit der Geschichte unserer Verbindung befasst. Im September dieses Jahres, erscheint von ihm die Jubiläumsschrift "125 Jahre Gesangverbindung Burgdorf". Eine Fundgrube für jede Leserin und jeden Leser. Dieses Dokument wird allen GV-erinnen und GV-ern gratis abgegeben! JUBILATE!

An der 123. HV der GVTB am 25. September 2021 in der Kulturfabrik Biglen besteht dann die Möglichkeit, mit allen anwesenden EM EM und AH AH weiter in den Erinnerungen zu schwelgen. Also, meldet euch bei mir an. Es lohnt sich sicher...

Ich freue mich, euch an der Jubiläumsfeier begrüßen zu dürfen.

Faulensee im August 2021; Fotos und Bericht, der Redaktor TUKAN

Aktuelles

Einladung zur 123. HV

**Einladung zur 123. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes der GVTB
Samstag, den 25. September 2021, in der Kulturfabrik Biglen in Biglen 10:00 Uhr
anlässlich der Jubiläumsfeier 125 Jahre Gesangverbindung Technikum Burgdorf**

Traktanden

- a. Begrüssung, Präsenzliste
- b. Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
- c. Ehrungen:
 - Ernennung unseres hochverdienten Roland Fuchs v/o Ussan zum Ehrenmitglied der GVTB
 - 25 Jahre Hauswart Eigenheim unseres EM Wyler Markus v/o WYLI
- d. Protokoll der 122. ordentlichen Hauptversammlung entfällt, da per E-Mail abgestimmt wurde
- e. Jahresbericht 2020 des Ex-AHP Ussan (siehe AH-Nachrichten 4/20)
- f. Bericht über den AH-Chor (entfällt)
- g. Bericht über das Eigenheim
- h. nachträgliche Bewilligung der ausserordentlichen Zinsreduktionen unseres Mieters «PubliCollege»
- i. Kassabericht 2020, Revisorenbericht 2020, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022, Genehmigung des Budgets 2022
- j. Entlastung des Vorstandes
- k. Bericht über die Mitgliederbewegung 2021
- l. Wahlen: Zwei Revisoren für das Jahr 2021/2022:
 - Wadi ist als gewähltes Vorstandsmitglied ab 2021 im AH-Vorstand und muss ersetzt werden
 - Wahl eines Suppleanten
- m. Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
- n. Anträge, gemäss Statuten Art. 11 d, bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
- o. Verschiedenes:
 - Datum der nächsten HV 2022

Faulensee, im August 2021

Der Präsident des Altherren-Verbandes der GVTB, Urs Aeschbach v/o TUKAN

Im Anschluss an die ordentliche HV des AH-Verbandes der GVTB steigt das Jubiläumsfest 125 Jahre GVTB. Mittagessen in der Kulturfabrik Biglen. Siehe auch nachstehende Einladung in diesen AH-Nachrichten 2021-3

Einladung zur Feier 125 Jahre GVTB



GVTB 1896
Gesangverbindung
Technikum Burgdorf

Einladung zur grossen Jubiläumsveranstaltung
125 Jahre Gesangverbindung Technikum Burgdorf
Samstag, 25. September 2021 in der Kulturfabrik Biglen

Ankunft der Gäste: 09:45 Uhr

10:00 - 12:00 Uhr: 123. Hauptversammlung der GVTB nach Spezialprogramm (siehe diese AH-Nachrichten 2021-3)

10:00 - 12:00 Uhr: Führung für die Damen in der Emmentaler Backwarenfabrik (vis-à-vis Kulturfabrik)

Anschliessendes gemeinsames Apéro mit spontanem Besuch von "Aschi"

13:00 Uhr Einlass in die Bauernstube zum gemeinsamen Essen:

Gemütliches Mittagessen aufgelockert mit "Dinner for one Show" mit Edith und Peter Leu

Menu

Hobelkäse, Hauswurstli und Kräuter - Zwiebelzopf
Emmentaler Backwaren Butter Stängeli

würzige Fleischbouillon mit Flädli

Bärner Teller

mit auserlesenen Fleischstücken, Sauerkraut, Dörrbohnen und Kartoffeln

Dessertteller mit Meringue, Gebrannter Creme, Schokolade, Früchten

Menu vegetarisch

Hobelkäse, vegetarische Hauswurstli und Kräuter - Zwiebelzopf
Emmentaler Backwaren Butter Stängeli

Würzige Gemüsebouillon mit Flädli

Kichererbsen Stroganoff

Trockenreis

Broccoli

Dessertteller mit Meringue, Gebrannter Creme, Schokolade, Früchten

Sämtliche Getränke (Kaffee, Bier, Wein und Mineral) sind im Jubiläumspreis inbegriffen.

Preis pro Person: Fr. 30.-

Ende der Feier: ca. 17:00 Uhr

Biglen ist per ÖV oder PW bequem erreichbar; Die Kulturfabrik ist 5 Gehminuten von der Station Biglen entfernt. Es hat genügend Parkplätze (bei der Backwarenfabrik und seitlich der Kulturfabrik).

Keine Kleidervorschriften, aber Couleur und Kantenprügel erwünscht.

Es gelten die am 25. September aktuellen Coronaschutzmassnahmen



Anmeldungen bis **am 20. September 2021** mit Cerevis, Anzahl Personen und Menüwahl an:
Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3705 Faulensee, tukan@gvtb.ch, Mobile: 079 224 94 70,
Fixnet: 033 655 00 95

Der Vorstand freut sich auf ganz viele Anmeldungen!

im August 2021, mit Farbengruss, euer AH-P TUKAN

Besichtigung mit Führung des Flusskraftwerks Hagneck II durch den harten Kern des GVTB Stammes Burgdorf

Wir hatten die einmalige Gelegenheit aufgrund der Einladung von Roger Montandon v/o Jet, am 14.07.2021 eine Führung durch das neue Flusskraftwerk Hagneck II geniessen zu können.



Unsere Gruppe

Ein kurzer Abriss zur Geschichte:

- Mit der ersten Jura Gewässer Korrekturion wurde der Hagneckkanal gebaut. Das Wasser floss ab 1878 ungenutzt in den Bielersee.
- Die zum Bau des Hagneck Kraftwerkes benötigte Konzession wurde im Mai 1891 von der Berner Regierung erteilt und die Baukosten beliefen sich auf Fr. 3.6 Millionen.
- Im Jahre 1900 wurde das alte Kraftwerk Hagneck I mit drei Propellerturbinen in Betrieb genommen und wurde fortan bis 2015 das Wasser aus dem Hagneckkanal bei der Mündung in den Bielersee zur Stromproduktion genutzt.

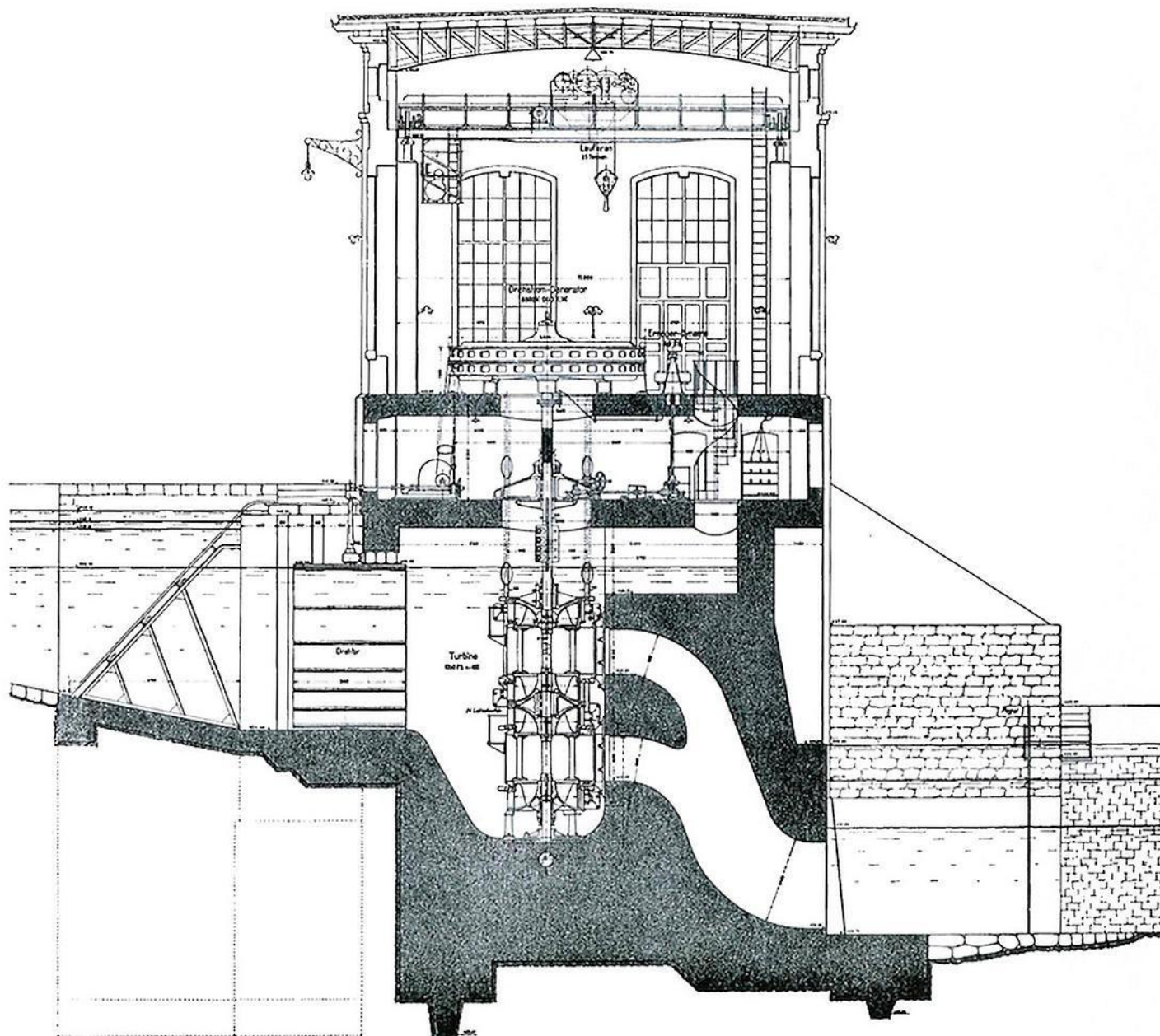


Bild BKW: Schnitt durch Kraftwerk Hagneck I, ca. 1899



im Wehr

Im Jahre 1900 wurde das alte Kraftwerk Hagneck I mit drei Propellerturbinen in Betrieb genommen. Es diente der Stromproduktion bis ins Jahr 2015.

Nach über 100 Jahren Betrieb wurden die ersten Studien für ein neues Kraftwerk begonnen. Die Bauarbeiten für das Kraftwerk Hagneck II begannen 2011 und nach vierjähriger Bauzeit konnte es mit zwei Rohrturbinen in Betrieb genommen werden.

Der Zufall wollte es, dass wir uns ein Tag nach dem Höchstwasserdurchfluss der vergangenen Periode im Kraftwerk Hagneck II trafen. Der normale Durchfluss beträgt $280 \text{ m}^3/\text{s}$, der Rekord steht bei $1023 \text{ m}^3/\text{s}$, und bei unserem Besuch stand der auf $870 \text{ m}^3/\text{s}$. Durch diese riesigen Mengen von Wasser wird auch viel Geschiebe und Gehölz transportiert, was zu Beschädigung von der Mechanik und insbesondere der Turbinen führen könnte.



offene Schleusen

Daher wurden die Rohrturbinen stillgelegt, die Schleusen bei der Turbine geschlossen und die anderen Schleusen so weit geöffnet, dass das Wasser dennoch mit riesigem Getöse durch fließen konnte und die Turbinen vom Geschiebe verschont blieben.

Mit kompetenten Erklärungen wurden wir durch die ganze Anlage geführt. Auch alle Fragen auf dem Wehr, unter und im Wehr des neuen Kraftwerkes Hagneck II sowie im alten Kraftwerk wurden beantwortet. Das Wetter spielte halbwegs mit. Wir spürten einen ganz feinen Regen, dieser stammte aber von der Gischt vom Wasserüberfall bei den Schleusen!



Bild BKW: Lockströmungen für die Fischtreppe
Eindrücke vom alten Kraftwerk Hagneck I



Turbinengebäude Hagneck I



Steuerung Hagneck I



Generatoren Hagneck I



Naturschutzgebiet Hagneck I Ausfluss

Das Gesellige kam bei diesem Ausflug nicht zu kurz, trafen wir uns doch zuerst zum Apéro und Mittagessen, um dann die geführte Besichtigung zu geniessen und anschliessend bei einem

Schlusstrunk die verschiedenen Eindrücke bei Bier und Gesprächen auszutauschen. Besten Dank für die Einladung und die tolle Organisation dieses Anlasses an Roger Montandon v/o Jet und an den Guide.

Für den GVTB Stamm Burgdorf, Bericht und Fotos: ALADIN

Fischessen in Oberhofen 2021 (Bloch-Hütte)

organisiert durch den Gewinner des ersten BuBi-Quiz: Schluck

Die Einladung zum Fischessen für den 26. Juni 2021 in der Bloch-Hütte von Schluck und Nicole tönnte schon sehr verlockend. Als grosse Fischliebhaber meldeten wir uns an. Wann gibt es schon grillierter Fisch? Der Restauranttester Baumann von TV 3+ hätte wohl seine Freude an dieser kulinarischen Köstlichkeit.



Der Wettergott meinte es auch gut mit uns.

34 Personen fanden sich zu diesem Anlass ein. Alljährlich organisiert der AH-Stamm Burgdorf dieses Treffen. Schluck und Nicole waren für die perfekte Organisation verantwortlich. Als Gewinner des ersten «Bubi-Quiz» erhielt er die von Pfitzi gespendeten 12 Flaschen Burgdorfer-Bier. (Pfitzi spendet übrigens im Jahre 2021 dem jeweiligen Gewinner je 12 Flaschen dieses edlen Gerstensaftes; ganz herzlichen Dank im Namen des ganzen GV's).



gegrillte Lachsforelle (mit "Fremdling")



die leckeren Beilagen



beim Apéro



der Organisator hat das Wort

Schluck ergänzte das Angebot mit Wein, Mineral und Fruchtsaft.
Auch hier: einen Riesendank dem Spender und den Organisatoren.



warten auf das Essen



gleich beginnt der grosse Schmaus



Es mundet vorzüglich



Interessante Gespräche



und natürlich das Prosten gehören dazu



Es war ein gelungener Anlass. Die Bilder sprechen für sich. Ein grosser Dank an alle. Da die Bildreportage nur einen kleinen Einblick in den Anlass ergibt, erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von mir ihre persönlichen Fotos.

Bericht und Bilder: im Juli 2021, TUKAN

Der AH-Stamm Bern im Schloss Burgdorf zu Besuch

29.Juni 2021, Stamm mit Damen (5. Dienstag)

Obmann Pfitzi organisierte für uns Berner nach der zweiten Corona-Welle wieder einmal ein Treffen! Besichtigung des renovierten Schlosses Burgdorf mit Museum, Jugendherberge und Restaurant.



Die versierte Schlossführerin erläuterte zuerst im Hof kurz die Vorgeschichte:

- Um 1200 Die Zähringer gründen Burgdorf und Bern und lassen anstelle der alten Festung ein feudales Schloss errichten.
- 1218-1383 Das Grafenhaus Kyburg erbt und bewohnt es und muss es 1383 an Bern verkaufen.
- 1384-1798 Sitz der Bernischen Schultheissen
- 1800-1804 leer, Pestalozzi gründet hier ein Schulinstitut
- 1804-2012 Kt. Bern betreibt hier das Regierungsstatthalteramt, Gericht und Regionalgefängnis.
- 2000-2012 zusätzlich kleines Museum Völkerkunde
- 2012 Museum, Auszug der Verwaltung, anschliessend Renovation
- 2020 Wiedereröffnung «Schloss für Alle»
Offenes Schloss mit Museum, Jugendherberge, Restaurant und Trauzimmer



Im Hof des Schloss Burgdorf

Als Diplomand 1958 hat der Schreiber nur noch wenig Erinnerungen ans alte Schloss, wir waren mindestens einmal nachts im Burgfried zu einem Umtrunk! Eine Einladung zum Richter jedoch war für die Studenten gar nicht gefragt!



Im Schlossareal



Im Dachstock

Die heutige Anlage überrascht durch die Geräumigkeit und Grosszügigkeit des Ausbaus. Eine Jugi mit Hotelcharakter, Empfang Jugi und Museum kombiniert, man diniert in antiken Sälen! Das

Selbstbedienungsrestaurant kocht auch für Hochzeiten! Hofgartenrestaurant mit Rund-Blick ins Emmental und ganz Burgdorf.



Das Museum der besonderen Art ist in allen alten Räumen und Türmen verteilt und zeigt Ungewohntes. Die reichen Patrizier und Käsehändler haben aus aller Welt skurrile Schätze heimgebracht. Darum sind die Schaukasten und Stuben nach Mottos ausgerichtet: zB Gold, Schuhe, Fotos, Tod etc. Bis zu oberst im Burgfried wurde alles inspiziert, bestaunt und gesichtet. Empfehlenswert, siehe auch Internet: Schloss Burgdorf



Trotz angesagten Gewittern erreichten wir mit trockenen Füßen und Hälsen unsere Sängerbeiz Piazzeta zum gemütlichen zweiten Teil, wo die weniger mobilen GVer*Innen uns erwarteten!



S isch zfride gsi !!

Bericht und Bilder: im Juli 2021 HÄMPU

DERmännerchor - ein gelungener Start

Seit längerer Zeit hört man immer wieder von Gesangschören jeglicher Art, welche, meist auf Grund von Überalterung und mangelndem Nachwuchs, aufgelöst werden. Der Hauptgrund für dieses Phänomen besteht wahrscheinlich darin, dass sich der heutige Gesangsinteressierte nicht mehr fest in einen Gesangsverein einbinden lassen will, um sich in jahrelangen, wöchentlichen Proben das Liedgut anzueignen. Heute haben Chöre, welche ohne Vereinszugehörigkeit und Dauermitgliedschaft projektbezogen kurz aber intensiv üben, eher eine Chance.

Mit diesem Wissen und der Tatsache, dass die wunderbare Männerchorliteratur immer weniger aufgeführt wird habe ich mich mit einem Sängerkollegen im Juli 2018 dazu entschlossen, einen Projekt-Männerchor zu gründen. Unser Dirigent im Collegium Vocale Bern, Michel Kreis, hat sich sofort zur Verfügung gestellt, unser Vorhaben zu unterstützen, sofern er sich nicht selbst um die ganze Organisation kümmern muss. Um dem Chor eine bewährte Form zu geben, gründeten wir einen Verein und gaben der Sängergruppe den Namen:

DERmännerchor.

Wir suchten Sänger mit einem hohen Amateurniveau, fanden diese auch erstaunlich schnell und konnten nach 10 intensiven Proben bereits im März 2019 unser erstes Konzert "Perlen der Romantik" in Bern und Büren an der Aare mit viel Erfolg aufführen. Die Konzerte fanden bei den Mitwirkenden und Zuhörern viel Gefallen und haben uns Mut zum Weitermachen gemacht.



Die Sponsorsuche gestaltete sich auch so gut, dass wir auf einen Mitgliederbeitrag verzichten konnten und für das zweite Konzert nun noch ein Startkapital zur Verfügung haben.

Den nächsten Übungsblock haben wir anfangs 2022 vorgesehen mit Konzerten am 6. und 7. Mai 2022. Vom Kanton Bern werden wir aufgrund einer positiven Bewerbung im Programm «Förderakzente» für die nächsten drei Projekte mit Fr. 15'000.- unterstützt – eine willkommene Basis für unsere nächsten Vorhaben. Ich freue mich bereits heute auf die Wiederaufnahme der Proben im 2022 und hoffe auf weiteres Gedeihen unseres Projektchores.

im August 2021 Foto + Video: Alfred Kaufmann v/o STYX, Bericht: Hans Jenni v/o PISA

Studäntegschichte

Kleine Anekdote aus der Studentenzeit in Burgdorf

Die Zeiten ändern sich

Im August 1967 begann ich das Studium als Bauingenieur in Burgdorf. Ich wohnte bis dahin in Sutz-Lattrigen am Bielersee bei meinen Eltern. Das Pendeln Sutz-Lattrigen - Burgdorf kam nicht in Frage, deshalb suchte ich eine Schlummermutter in Burgdorf. Frau Howald wohnte zwischen Bahnhof und Technikum, ein idealer Zimmerstandort. Bei Frau Howald ass ich das Morgen- und Abendessen, Zimmer und Essen kosteten Fr. 80.- pro Monat. Fürs Baden bezahlte ich zusätzlich 50 Rappen.

Ich war jung, knapp 19 Jahre alt und zu Beginn des Studiums etwas einsam, ich kannte keine Leute, kannte Burgdorf nicht und sass nach dem Unterricht in meinem kleinen Zimmer, das aus einem Bett, einem Pult und einem Schrank bestand. Ich lernte, lernte, lernte. Das änderte sich jedoch bald, denn ich fand gute Freunde in der Klasse. Nach 2 Semestern Unterbruch für Rekruten- und Unteroffiziersschule, entschied ich mich der Gesangverbindung Technikum Burgdorf beizutreten. Eine Entscheidung, die ich nie bereute, fand ich doch gute, intelligente Kommilitonen welche gerne sangen, Bier tranken und den Burgdorfer Meitschi nachschauten und sie kompetent beurteilten.

Im 3. Semester leistete ich mir eine Occasion-Vespa, damit wurde ich unabhängiger und genoss gelegentliche Ausflüge ins Emmental, nach Bern und auch einmal nach Zürich zu einer, so glaubte ich, zukünftigen Frau. Wie so oft wurde aus der Hoffnung und geglaubter Liebe nichts ausser Spesen.

Wie jeden Freitag fuhr ich mit meiner Vespa zum Eigenheim, zuerst genoss ich die Fuchsenstunde, danach lernte ich von den hochwohlloblichen Burschen korrekt kneipen, singen, Witze erzählen und Bier saufen.

Damals fand am Samstagmorgen im Technikum noch Unterricht statt. Die Lehrer, heute Professoren, wussten Bescheid über die feuchtfröhlichen Freitage und planten am Samstag oft eine Prüfung ein. Das war gegenüber den Verbindungsstudenten nicht fair.

Nach einer harten Kneipe sass ich am Samstagmorgen bei Frau Howald in der Küche und ass mit sturmem Kopf das Morgenessen. Nach langem Überlegen fragte ich Frau Howald, wo sich wohl meine Vespa befinde, denn ich sei mit ihr zum Eigenheim gefahren. "Die Vespa stehe direkt vor der Haustüre, was eigentlich nicht der Ort für das Abstellen eines Motorrades sei", beantwortete sie vorwurfsvoll meine Frage. Ich war etwas erstaunt über die Tatsache, dass die Vespa vor der Haustüre stehe, denn ich konnte mich in keiner Weise daran erinnern. Habe ich wohl etwas zu viel getrunken?

Nun gut, ich ging zum Unterricht, neben mir sass der liebe Couleurbruder SMASH, ich erzählte ihm die Geschichte mit der Vespa, worauf er sich klar wie folgt äusserte:

"Du hast mich ja mit deiner Vespa nach Hause gefahren..."

im August 2021, Roger Montandon v/o JET

Singen in Burgdorf



Bild: Stadtmarketing Burgdorf

Nach mehr als 1 1/2 Jahren können wir den Singbetrieb am 24. August 2021 in Burgdorf endlich wieder aufnehmen. Die Covid-Bestimmungen wurden soweit gelockert, dass ein Probetrieb in unserem Eigenheim weitgehend ohne Einschränkungen wieder möglich ist. Der Umstand, dass die überwiegende Mehrheit der Sänger inzwischen geimpft ist, reduziert das Risiko für alle Beteiligten natürlich ganz beträchtlich. Auf weitere Vorsichtsmassnahmen wie regelmässiges Lüften, genügend Abstand etc. wird natürlich auch noch speziell geachtet.

Wir sind sehr gespannt, wie zahlreich die Sänger nach dieser Coronabedingten Zwangspause in Burgdorf wieder erscheinen werden.

Die nächsten Proben in unserem Eigenheim

- Dienstag, 24. August 2021 18 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021 Singen bei Fidler
- Dienstag, 26. Oktober 2021 18 Uhr
- Dienstag, 23. November 2021 18 Uhr

Für die weiteren Termine 2021 bitte das Jahresprogramm konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Imbiss oder einem Bier.

im August 2021, In freudiger Erwartung, PFITZI, PISA und FIDLER

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

- Samstag, 25. September 2021: 123. HV mit anschliessender Jubiläumsfeier in der Kulturfabrik Biglen
 - Samstag, 19. März **2022** 18:30 Uhr: Couleurball Stadthaus Burgdorf
-

... und bei den Stämmen

Burgdorf und Bern

- siehe Jahresprogramm des Stamm Burgdorf
- siehe Jahresprogramm des Stamm Bern

Stamm Thun

- Stamm jeden 1. und 3. Mittwoch **um 17:00 Uhr** im Rössli Dürrenast

übrige Stämme

- **2021**
alle Aktivitäten abgesagt, Programm 2021 erscheint sobald eine gewisse Planungssicherheit besteht
-

Adressänderungen

- **Roland Rohrbach v/o CAM**, Juraweg 1 b, 3324 Hindelbank
-

Unsere Verstorbenen

- **Süsstrunk Hans v/o RIENZI** 06. Mai 2021 E 54 (Jahrgang 1929)
- **Wüest Peter v/o ZAPFE** 20. August 2021 C 59 (Jahrgang 1933)



Cerevisgschichte

An dieser Stelle möchte ich in loser Folge von unseren EM EM, AH AH über die Entstehung des eigenen Cerevis berichten. Ich finde es sehr spannend, wie jeder Couleuriker zu seinem Cerevis kam. Schreibt mir doch bitte über die Entstehung eures Cerevis. Ich freue mich auf eure Beiträge.

Cerevis «» ?

Wir gratulieren 2021-03

Dat.	Name	Cerevice	Geburtstag
September			
02.	Jörg Gautschi	VOLKER	85. Geburtstag
04.	Rolf Häfliger	TESLA	91. Geburtstag
06.	Bruno Affolter	BAJAZZO	60. Geburtstag
07.	Erwin Schären	ZULU	93. Geburtstag
08.	Fridolin Marti	BALU	80. Geburtstag
10.	Toni Zeller	CERVEZA	50. Geburtstag
14.	Andrea Andreoli	AQUILA	70. Geburtstag
17.	Peter Blättler	IKARUS	85. Geburtstag
19.	Richard Binggeli	BAMBUS	93. Geburtstag
25.	Fritz Gfeller	PFITZI	75. Geburtstag
29.	Hans Pickel	TITUS	93. Geburtstag
Oktober			
23.	Jörg Graber	KALIF	80. Geburtstag
24.	Remo Simoni	ARNO	91. Geburtstag
26.	Peter Röhliberger	ORBITER	75. Geburtstag
November			
01.	Guido Flury	PASCHA	80. Geburtstag
05.	Jürg Hauser	TOKO	80. Geburtstag
13.	Christoph Schrag	ZYPRUS	60. Geburtstag
14.	Alfred Kaufmann	STYX	70. Geburtstag
17.	Beat Stutz	CORNO	65. Geburtstag
18.	Hans Gilgien	ARES	95. Geburtstag
22.	Peter Grieder	CLIFF	93. Geburtstag

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Erfreuliche, gute Gesundheit und viele genössliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!



BuBi-Quiz

Burgdorfer-Bier-Quiz zum dritten

Fragen 2021-3:

1. Was für ein Motorrad besass Jet?
2. Welche bekannte Firma stellte schon 1896 Reisszeuge her?
3. Was gründete Pestalozzi in Burgdorf?

Lösungen sind bis am 10. November 2021 an
flex@gvtb.ch oder Kari Liebenthal v/o Flex, Stockhornstrasse 41, 3700 Spiez
zu senden.

Lösung des BuBi-Quiz 2021-2:

1. Jerry Bock (Musik), Joseph Stein (Buch)
2. 16.12.1967
3. Kulturfabrik Biglen

Eingegangene Lösungen: 8

Gewinner dieser zweiten Runde ist: **HERBUM**

Preis für den ausgelosten Sieger oder Siegerin unter den korrekten Antworten:

12 Flaschen Burgdorfer Bier

Die 4 Preise für das erste Jahr wurden von **PFITZI** gestiftet. Herzlichen Dank!



Unsere Kontakte ab 2021

AH-Verband

Funktion	wer	Mobile / G	Privat	E-Mail
Präsident:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Vizepräsident:	Jürg Tschabold, v/o MUTZ; Moosweg 8a; 3112 Allmendingen	079 325 44 81	031 954 05 67	mutz@gvtb.ch
Aktuar:	Bernhard Blaser; v/o JANOSCH; Buchbergweg 17; 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	janosch@gvtb.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o TOMTE, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	tomte@gvtb.ch
Buchhalter:	Walter Messerli, v/o WADI; Bütigenstrasse 7; 3292 Buswil b. Büren	076 761 67 30	032 384 89 66	wadi@gvtb.ch
Tech.Verantw.Eigenheim:	Markus Wyler v/o WYLI, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wyli@gvtb.ch
Stv.Tech.Verantw.Eigenheim:	Jürg Tschabold, v/o MUTZ; Moosweg 8a; 3112 Allmendingen	079 325 44 81	031 954 05 67	mutz@gvtb.ch

Webauftritt: "www.gvtb.ch"

Hosting:	Diego Schmidlin v/o TRITON, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
Unterhalt:	Karl Liebethal v/o FLEX, Stockhornstrasse 41, 3700 Spiez	079 488 60 44	033 654 44 25	flex@gvtb.ch
Unterhalt Stv:	Mathias Zenger v/o TOBAIAS, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch
Redaktor:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Adressverwaltung:	Roland Fuchs, v/o USSAN; Finkhubelweg 9; 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	ussan@gvtb.ch

AH-Chor

Dirigent:	Heinz Aellen v/o FIDLER, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o PISA, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	pisa@gvtb.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o PFITZI, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümliigen	077 433 45 87	031 951 36 82	pfitzi@gvtb.ch
CC-Kanten	François Berger v/o ALADIN, Stritenstrasse 23a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	aladin@gvtb.ch

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19:00 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o Mistral, Höhenweg 2, 4812 Muhlenenthal	079 232 26 68	062 751 77 08	aarau@gvtb.ch
Baden:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 00 77	baden@gvtb.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehni.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18:00 Uhr, sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengartenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehni.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger, Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag: Café Postgasse ab 18:00 2. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 3. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 4. Dienstag: Singen in Burgdorf 18:00 - 19:30 Uhr Obmann: Fritz Gfeller v/o PFITZI, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümliigen	031 311 74 56		
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19:00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17		
Burgdorf:	Da Gino , Rüschelengasse 17, 3400 Burgdorf Stamm am 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Obm. Fred Schindler v/o PARROT, Dorfmatweg 17, 3063 Ittigen	034 422 14 70		
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun Stamm jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17:00 Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60		
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18:30 Obm.: Rudolf Wenger v/o TRAMP, Müllstrasse 19, 8320 Fehraltorf	044 253 62 00		zuerich@gvtb.ch

Erscheint vierteljährlich, als Ausdruck unserer Website Rubrik "AH-Nachrichten" für AHAH und EMEM, welche keine Zugriffsmöglichkeiten auf das Internet haben. Druck und Versand: Mathias Zenger v/o TOBAIAS